

# OBER GRAFENdorf

HERBST 2017 MARKTGEMEINDE



# Information beginnt genau hier >>>

ABTEILUNG BAUAMT:  
Wir bauen auf Ihr Vertrauen

ATTAC in Ober-Grafendorf

SEEPLATZL:  
Rudolf Dollbacher resümiert über  
seine erste Saison am Ebersdorfer See

# Ein Wort zur Gemeinde!



Sie halten die erste Ausgabe der neuen Gemeindezeitung Ober-Grafendorfs in ihren Händen. Ich freue mich, dass wir nun neben der neuen Homepage [www.ober-grafendorf.at](http://www.ober-grafendorf.at) auch ein Printmedium in unserer Gemeinde haben, das Ihnen nicht nur aktuelle Berichte liefert, sondern vielmehr die Gemeinde in ihrer Vielfältigkeit präsentieren soll.

Dazu gehört vor allem auch, dass neben der Information beispielsweise über einen neuen Seewirt auch dessen Werdegang und Ideen für den See Einfluss finden. Das Interview finden Sie auf den Seiten 8 bis 9. Darüber hinaus ist es mir ein Anliegen in Zukunft auch Vereinen eine überparteiliche Plattform zu bieten, um ihre Veranstaltungen und Leistungen zu präsentieren. Auch für unsere heimische Wirtschaft gilt dies, denn bislang haben wir unsere Unternehmen die über 1.700 Arbeitsplätze in Ober-Grafendorf geschaffen haben zu wenig vor den Vorhang geholt. Daher haben wir auch auf unserer Homepage einen eigenen Bereich für die Ober-Grafendorfer Betriebe eingerichtet. Aber auch, was in der Freizeit in Ober-Grafendorf los ist wird verstärkt beleuchtet werden. Wenn Sie Wünsche und Anregungen zur neuen Gemeindezeitung haben, dann schicken Sie diese bitte an [gemeindeamt@ober-grafendorf.at](mailto:gemeindeamt@ober-grafendorf.at). Das Gemeindeteam freut sich auf Ihr Feedback!

Ein Meilenstein in der Hochwassersicherung ist uns gemeinsam mit der Firma Schubert und der Familie Brandl gelungen. Es handelt sich dabei um den Pfaffengraben, der von Baumgarten kommend zwischen Firma Schubert und der Weinheberstraße oftmals Probleme mit Überflutungen

verursacht hatte. Nicht nur die Anrainer hatten dadurch Schwierigkeiten auch die Firmen waren von den Hochwasserereignissen direkt betroffen. Daher freut es mich, dass die Familie Brandl, Geschäftsführer der Firma Schubert Herr Benedict und die Gemeinde hier eine für alle Beteiligten sinnvolle Lösung erarbeiten konnten. Der Pfaffengraben, der in diesem Bereich bislang offen verlief wurde nun auf einer Länge von rund 100 Meter verrohrt, wodurch nun auch in der Weinheberstraße die neuen Grundstücksbesitzer mit ihrer Bautätigkeit beginnen können. Ein wichtiger Schritt für die Siedlungsentwicklung aber auch für die Firma Schubert, die so zusätzliche Parkplätze und Betriebsgelände erschließen kann.



Abschließend darf ich allen Schülerinnen und Schülern noch einen erfolgreichen Start ins neue Schuljahr und Ihnen viel Spass beim durchblättern der neuen Zeitung wünschen!

Ihr Bürgermeister  
DI (FH) Rainer Handfinger

## MEDIENINHABER & HERAUSGEBER:

Das ist die offizielle Gemeindezeitung der Marktgemeinde Ober-Grafendorf  
Hauptplatz 2 | A-3200 Ober-Grafendorf | Niederösterreich  
Telefon: +43 (0)2747 / 2313-0 | Fax: +43 (0)2747 / 2313-200  
[gemeindeamt@ober-grafendorf.at](mailto:gemeindeamt@ober-grafendorf.at) | [www.ober-grafendorf.at](http://www.ober-grafendorf.at)  
DVR-Nummer: 82007

## Redaktion, Design, Konzeption und Umsetzung:

Marktgemeinde Ober-Grafendorf

**Druck:** Henzl Media

**Fotos:** ERWIN KRAGL • WEGERBAUER • FOTO DURL • ISTOCKPHOTO • PRIVAT • GEMEINDE

# Bauamt

## Wir bauen auf Ihr Vertrauen



DDI Gerhard Gruber: Telefon: 02747/2313-202 | gerhard.gruber@ober-grafendorf.at

Im Bauamt kümmern sich zwei engagierte, Mitarbeiter um sämtliche Belange im Bereich Bauen, Raumordnung, Gebäudeverwaltung und Energiewirtschaft, Energiebuchhaltung und Energieeffizienz in Ober-Grafendorf.

### Das Thema Bauen und die Gebäudeverwaltung

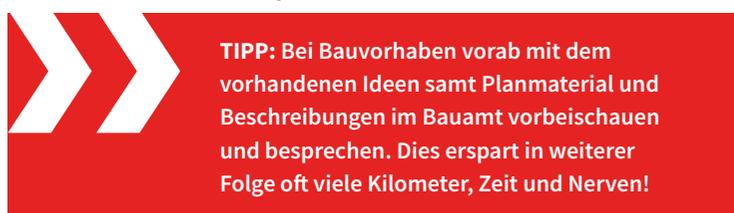
Ob es sich nun um Bauanzeigen, Baubewilligungen oder Bauverhandlungen handelt, der Bereich Bauen umfasst eine umfangreiche Materie. Oft werden auch Auskünfte zu rechtlichen Fragen in Sachen Bauen gegeben. Diese sind natürlich unentgeltlich und als Service für die BürgerInnen vorgesehen. Die ungebrochene Nachfrage nach Wohnraum in Ober-Grafendorf wirkt sich auch im Bauamt aus. Häufig werden Auskünfte zu vorhandenen Baugründen, zu verkaufenden Häusern und Wohnungen gegeben. Auf diese Weise wurden schon viele Verkäufer und Käufer zusammengebracht. Neben den Tätigkeiten kommen noch viele weitere Aufgaben hinzu die wir sehr gerne für die Zufriedenheit der GemeindebürgerInnen erledigen: Gebäudeverwaltung (Instandhaltung, Reparaturen, Umbauarbeiten, Mängelverfolgung) von folgenden Gemeindegebäuden: Gemeindeamt, Schule, Sporthalle, Festsaal plus Festsaalzubau, 2 Kindergärten, Feuerwehrhaus, Sportanlage, Sportplatz plus Freizeitanlage, Aufbahnhalle und Friedhof, Ehemaliges Prinzhaus, Bauhof/Altstoffsammelzentrum, Gemeindewohnungen Siedlungsstraße und Dr.-Karl-Renner-Straße. Darüber hinaus kommen, in enger Abstimmung mit dem Bauhof, folgende Tätigkeiten im Bereich Neuerrichtung, Instandhaltung, Abwicklung von Versicherungsfällen in Schadensfällen hinzu. Das Bauamt bildet die Schnittstelle zwischen Gemeinderat, Bauhof und

Bernd Bauer: Bauangelegenheiten Telefon: 02747/2313-201

bernd.bauer@ober-grafendorf.at



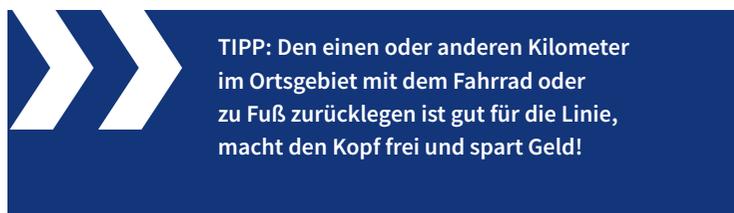
BürgerInnen bei Meldungen zu Schäden, Verbesserungen, Anmerkungen im Bereich Infrastruktur wie zum Beispiel Straßenbeleuchtung, Straßen, Grünflächen, Wasserversorgung/Abwasserbeseitigung in Ober-Grafendorf. Sämtliche Bescheide samt Gebührenberechnung in den oben genannten Bereichen werden durch das Bauamt ausgestellt. Darüber hinaus wird auch das Thema Benützung öffentlichen Gutes im Bauamt bearbeitet.



## Energie

Die Themen Energie bzw. Energieeffizienz, der Umstieg auf erneuerbare Energiequellen, Klimaschutz und Klimawandelanpassung haben in Ober-Grafendorf höchste Priorität. Dies zeigt sich in folgenden Aktivitäten die alle auch durch das Bauamt betreut werden:

- **Gesamte Energiebuchhaltung von Gemeindegebäuden (Vorbildgemeinde in NÖ)**
- **Energie und CO<sub>2</sub>-Bilanz des gesamten Gemeindegebietes**
- **Förderabwicklung im Bereich erneuerbare Energiequellen als finanzielle Unterstützung für die BürgerInnen (PV-Anlagen, Wärmepumpen, E-Mobilität)**
- **Mobilität (samt E-Mobilität, e-car-sharing)**
- **e5-Gemeinde**
- **Klimabündnis-Gemeinde**
- **Ökostraße (z.B.: Einreichung für diverse Auszeichnungen)**
- **Auskünfte zu Förderungen generell im Bereich erneuerbare Energien (EU, Bund, Land, Gemeinde)**
- **Covenant of Mayors (EU weite Initiative im Bereich kommunale Klimawandelanpassung)**
- **Diverse Kooperationen bei punktuellen Projekten mit wissenschaftlichen Institutionen (z. B.: Ökostraße)**



# Attac in Ober-Grafendorf - für Mitbestimmung und eine gerechte Welt

Mehr als 250 Menschen kamen von 12. - 16. Juli nach Ober-Grafendorf, um an der diesjährigen Attac-Sommerakademie „Für Demokratie kämpfen“ teilzunehmen. Denn demokratische Grundrechte werden in Österreich in letzter Zeit immer öfter in Frage gestellt und der Überwachungsstaat ausgebaut. Auch geplante Abkommen wie TTIP oder CETA schränken die Demokratie ein und stärken die Macht großer Konzerne, kritisiert Attac. Kürzungen bei den sozial Schwächsten schränken zudem für Viele die Möglichkeiten ein, an demokratischen Prozessen teilhaben zu können.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren sich einig: Umfassende Demokratie beschränkt sich nicht auf ein Kreuzerl am Wahlzettel alle paar Jahre, sondern umfasst auch Mitbestimmung im Alltag, etwa am Arbeitsplatz, beim Wohnen oder in der Gemeinde. Über die Erfahrung mit mehr lokaler Mitbestimmung berichteten bei der Abschlussdiskussion am Samstag Abend Gemeindevertreter - darunter ein Vertreter aus Barcelona und Bürgermeister DI (FH) Rainer Handlfinger.

Zum Themenschwerpunkt „Demokratie“ und zu Attac-Themen wie Handelspolitik, EU, Finanzmärkte oder Steuerpolitik fanden Workshops, mehrtägige Seminare und Podiumsdiskussionen statt. Darüber hinaus gab es ein vielfältiges Rahmenprogramm mit Live-Musik, Exkursionen und einem Film-Abend. Beim Abschlussfest tanzten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu Louie Austen, SambAttac und der Band „Ost in Translation“. Maßgeblich beteiligt in die Organisation und den Ablauf der diesjährigen Sommerakademie war die ehrenamtliche Attac-Regional-



**Bürgermeister DI (FH) Rainer Handlfinger war bei einem Workshop wo er bereits umgesetzte Projekte präsentierte sowie bei der Podiumsdiskussion Rebellen Dörfer „Wie Städte und Gemeinden alternative Politik umsetzen“ vertreten.**

gruppe St. Pölten. Sie freut sich über weitere Interessierte. Infos unter [community.attac.at/st-poelten](http://community.attac.at/st-poelten).



## Über Attac:

Weltweit engagieren sich tausende Menschen in 50 Ländern innerhalb des Attac-Netzwerks für eine demokratische und sozial gerechte Gestaltung der globalen Wirtschaft. Gemäß dem Motto „Globalisierung braucht Gestaltung“ setzt sich Attac seit der Gründung für eine umfassende Kontrolle der Finanzmärkte, ein faires Steuersystem, fairen Handel statt Freihandel (aktuell TTIP, CETA & JEFTA), gesetzliche Regeln für transnationale Konzerne, eine umfassende Entschuldung der ärmsten Länder oder die Demokratisierung anstelle der Privatisierung öffentlicher Dienstleistungen ein.

Attac ist parteiunabhängig und finanziert sich über Spenden und Mitgliedsbeiträge. Die Arbeit von Attac basiert auf dem Engagement zahlreicher ehrenamtlicher AktivistInnen in den Attac-Gruppen. Attac Österreich hat derzeit rund 13.000 Unterstützerinnen. Mehr als 70 Organisationen aus allen gesellschaftlichen Bereichen unterstützen Attac.

# familienfreundliche Gemeinde Ober-Grafendorf



Die Marktgemeinde Ober-Grafendorf hat sich dazu entschlossen, am Audit zur *familienfreundliche Gemeinde* teilzunehmen und ebenso auch die Verleihung des UNICEF-Zertifikates zur kinderfreundlichen Gemeinde anzustreben.

Ziel dieses Audits ist es, in einem Zeitraum von ca. 3 Jahren diverse Maßnahmen zur Verbesserung der Lebensqualität für alle Generationen umzusetzen. Das Audit *familienfreundliche Gemeinde* und kinderfreundliche Gemeinde ist ein Prozess, bei dem Bürger eingeladen sind, aktiv an der Gestaltung der Maßnahmen mitzuwirken.

Menschen jeder Altersgruppe zu verbessern? Besuchen Sie unseren Bürgermeister in seiner Sprechstunde - jeden Donnerstag von 16.00-18.00 Uhr oder unsere Jugendgemeinderätin in ihrer Sprechstunde - jeden ersten Donnerstag im Monat von 16.00-18.00 Uhr im Gemeindeamt oder werfen Sie die Ideen-Karte in den Postkasten des Gemeindeamtes.

Sie haben Wünsche oder Ideen um Ober-Grafendorf für Familien und

**Wir freuen uns auf viele konstruktive Vorschläge**



Ideen-Karte familienfreundliche Gemeinde: Mit dieser Ideenkarte können Sie Vorschläge für ein familienfreundliches Ober-Grafendorf einbringen. Bitte ausfüllen, ausschneiden und dann im Gemeindeamt abgeben oder in unseren Postkasten werfen.

Name: .....

Tel./E-Mail: .....

Meine Idee: .....

Kurzbeschreibung meiner Idee: .....

.....

.....

.....

## Antwortkarte

## VOR-Aktion in der europäischen Mobilitätswoche am Autofreien Tag:

VOR nimmt die Europäische Mobilitätswoche zum Anlass, auf das dichte Öffi-Netz in der Ostregion aufmerksam zu machen: Um die eigenen Fahrgewohnheiten zu überdenken gilt am **22. September** der Vollpreis-Einzelfahrschein für Bus, Bahn und Bim für beliebig viele Fahrten auf allen Öffentlichen Verkehrsmitteln in Wien, Niederösterreich und dem Burgenland als Tageskarte auf der gewählten Strecke. Mit diesem Schnup-



perangebot setzt der Verkehrsverbund Ost-Region (VOR) ein Zeichen für umweltfreundliche Mobilität. Details für Ihre autofreie Verbindung liefert der VOR | AnachB Routenplaner unter <https://anachb.vor.at>.

# Wir gratulieren herzlich



Gratulation zur Diamantenen Hochzeit von Ziegelwagner Margarete und Otto. Gratuliert haben Bgm. DI (FH) Rainer Handlfinger und Vbgm. Andrea Kotmiller.



Eisernen Hochzeit von Newerkla Hermine und Johann. Gratuliert haben Bgm. DI (FH) Rainer Handlfinger und Mag. Thomas Kromoser von der Bezirkshauptmannschaft. Mit auf dem Bild Monika Lanzenhofer.



Gratulation zur Diamantenen Hochzeit von Loiskandl Anna und Josef. Gratuliert hat Bgm. DI (FH) Rainer Handlfinger.



Goldenen Hochzeit von Schmid Irmgard und Gerhard, Bgm. DI (FH) Rainer Handlfinger, Vbgm. Andrea Kotmiller und Christine Muzatko (PV).



Wir freuen uns über **ZUWACHS**

Am 11.07.2017 hat **Podskubka Sirius** das Licht der Welt erblickt.

Am 05.07.2017 hat **Steyrer Marie Caroline** das Licht der Welt erblickt.

Am 05.07.2017 hat **Ambichl-Figl Matthias** das Licht der Welt erblickt.

Am 04.07.2017 hat **Ljatifi Edona** das Licht der Welt erblickt.

Am 01.07.2017 hat **Maaev Islam** das Licht der Welt erblickt.

Am 21.06.2017 hat **Kirchner Leona** das Licht der Welt erblickt.

Am 19.06.2017 hat **Mezei Adrian Leandro Kilian** das Licht der Welt erblickt.

Am 19.06.2017 hat **Mann Marissa Antonia** das Licht der Welt erblickt.

Am 13.06.2017 hat **Schöllbauer Jan** das Licht der Welt erblickt.

Am 11.06.2017 hat **Stampfer Maya** das Licht der Welt erblickt.

Am 11.06.2017 hat **Endsdorfer Ilias** das Licht der Welt erblickt.

Am 11.06.2017 hat **Engl Leon** das Licht der Welt erblickt.

Die Gemeinde gratuliert recht herzlich!  
Wir freuen uns schon auf ein Kennenlernen in  
unserer Babystunde. Bitte kommen Sie dafür ins  
Gemeindeamt und füllen Sie unser Infoblatt aus!

**Kostenlose  
Mutter-Eltern-Beratung**

26.09, 24.10, 28.11. ab 08.15 Uhr



Gemeindeamt Ober-Grafendorf

## Ebersdorf spendet für Menschen mit Behinderungen

Die Dorfgemeinschaft Ebersdorf hat an die Caritas Werkstatt Obergrafendorf für Menschen mit Behinderungen eine Spende von 1.031,- € übergeben. Werkstattleiter Matthias Heigl dankte den Überbringern Harald Stachelberger (links) und Norbert König (rechts) von der Dorfgemeinschaft Ebersdorf. Die langjährige Tradition eines Dorffestes wurde wieder belebt. Der Erlös wird immer einer sozialen Einrichtung gespendet.



## Die Volksschule Ober-Grafendorf begab sich mit power-drums auf eine bunte Trommel- reise durch Kontinente, Kulturen und Zeiten.



Frau Irene Prach und Karin Dorninger (Mitglieder der drum-coaches-band) führten die Kinder in die Welt des Trommelns ein. Mit spielerischer Leichtigkeit lernten die Schüler der Volksschule Ober-Grafendorf bei einem Workshop neue Instrumente und Rhythmen kennen. Alle 9 Klassen studierten ein Programm mit verschiedenen Trommelrhythmen ein, welches am **2. Juni 2017** in der Pielachtalhalle den Eltern bei einem mitreißenden Abschlusskonzert von den SchülerInnen und Pädagoginnen präsentiert wurde.



**Es war Lebensfreude und positive Energie pur!**

**Kostenlose Rechtsberatung**  
Kommen Sie mit Ihrem Anliegen zu uns

📅 Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr  
5.10., 9.11. und 14.12.2017  
📍 Gemeinde Ober-Grafendorf

**Sprechstunde des Bürgermeisters**  
Kommen Sie mit Ihrem Anliegen zu uns

📅 Jeden Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr  
📍 Gemeinde Ober-Grafendorf

**AUFSTEHEN UND WÄHLEN GEHEN!**

Am Sonntag, den **15.10.2017** findet die Nationalratswahl 2017 statt.

Das Wahllokal für die Sprengel 1-7 befindet sich im Schulgebäude in der Schulstraße 6 und ist von **8:00-16:00 geöffnet**.

**Müll und Altstoffsammelzentrum:**  
Jeden Donnerstag (ausgenommen Feiertage)  
von 14.00 bis 18.00 Uhr  
jeden ersten Samstag im Monat (ausgenommen Feiertage)  
von 08.00 bis 11.00 Uhr für Sie geöffnet.

📍 Altstoffsammelzentrum Ober-Grafendorf



# EBERSDORFER See

**SEEPLATZL** täglich von 10.00 bis 22.00 Uhr geöffnet.  
 02747/930 80  
 0676/840 66 20



FR  
**29.**  
 SEPT

## Jazz am See mit LA Funk Connection

Am 29. September geben die Musiker von LA Funk Connection am Ebersdorfer See den Ton an. Genießen Sie ab 19.00 Uhr die musikalische Bandbreite der Gruppe, zu der vor allem Highlights aus der Jazz-Welt zählen. Lassen Sie sich dabei mit Drinks und Köstlichkeiten des Wirtshauses „Seeplatzl“ verwöhnen!

 Beginn: 19.00 Uhr

Do. bis Sa.  
**28. - 30.**  
 SEPT

## HERBSTFEST am Seeplatzl

Genießen Sie deftige Spezialitäten, Spanferkel und Weißwürste von der Fleischerei Ettl.



Immer bemüht um seine Gäste: Rudolf Dollbacher und sein Team



# Seeplatzl Rudi Dollbacher zieht ein Resümee

Mit Rudolf Dollbacher übernimmt ein erfahrener und weit gereister Wirt die Gastronomie am Ebersdorfer See und lädt die Gäste in sein Seeplatzl ein. Tamara Czuberny-Lederer hat ihn besucht und ihn zu seiner Geschichte und seinem neuen Projekt befragt.

**Herr Dollbacher, mit dem Seeplatzl dürfen sich die Gäste des Ebersdorfer Sees über ein neues gastronomisches Angebot freuen. Wie sind Sie überhaupt zur Gastronomie gekommen?**

Begonnen hat alles als DJ in einem Tanzlokal im Bezirk Scheibbs. Danach habe ich viele verschiedene Stationen in der Gastronomie durchlaufen. Lange Zeit habe ich im Winter in Zell am See gearbeitet und im Sommer in St. Wolfgang, wo ich 18 Saisonen lang Barchef eines Weinlokals war. Auch die großen Oktoberfeste in München - auf der Wiesn -, in Straubing und in Erding habe ich nicht ausgelassen und in vier Jahren alle gut kennengelernt. Mein Herz war eigentlich schon immer bei der Gastronomie. Die vielen Lehrjahre sind eine solide Basis, um darauf nun mein eigenes Lokal aufzubauen.

**Was hat Sie während der vielen Jahre „auf Saison“ am meisten geprägt?**

Die Nähe zum Menschen! Über die Zeit sind viele schöne, langjährige Freundschaften entstanden. Diese Verbindungen halten bis jetzt und ich darf viele Menschen aus den unterschiedlichsten Ländern zu meinen Freunden zählen. Ich bin Einladungen bis nach Südafrika und Dubai gefolgt. Zum Beispiel habe ich auch den Polizeichef von Kuwait kennengelernt, der ein ganz weltoffener Mensch ist. Meine liebsten Freunde sind in Bayern und Belgien zu Hause - und die wollen mich nun auch am Seeplatzl besuchen kommen.

**Warum hat es Sie eigentlich wieder zurück in die Heimat gezogen?**

Ich habe den Ebersdorfer See und sein Potenzial schon lange im Auge gehabt. Durch Zufall habe ich am Fußballplatz in Loosdorf vom Getränkehändler Haberl aus Hürm erfahren, dass die Gastwirtschaft zu haben ist. Nachdem ich ein Wochenende lang Gedanken gewälzt habe, bin ich mit meinem Lebenslauf zum Amtsleiter Gottfried Berndl nach Ober-Gräfendorf gefahren, um mich für das Lokal zu bewerben. Ich konnte mit meinem Konzept „Zurück zum Ursprung“ überzeugen und bin sehr froh, dass die Zusammenarbeit mit der Gemeinde von Anfang an so gut funktioniert.

**Wie ist die erste Saison verlaufen?**

Ich kenne keinen Gastronomen, der zwei Tage nach der Schlüsselübergabe sein Lokal eröffnet hat - und außer mir auch keinen, der das machen würde! Ich habe es gemacht, um die Badegäste des Sees bewirten zu können. Ich hatte anfangs mit defekten Geräten, einer kaputten Heizung und einem Wasserschaden zu kämpfen und musste sofort Personal einstellen, um den Betrieb zum Laufen zu bekommen. Zu organisatorischen Dingen komme ich erste jetzt. Ich versuche, dafür die Schlechtwettertage zu nutzen. Obwohl die ersten Wochen sehr stressig waren, ist schon alles richtig so, wie es ist. Geeignetes Personal zu finden, war übrigens gar nicht so einfach.

Wenn sich also motivierte Leute finden, die im Seeplatzl arbeiten wollen: Die dürfen sich gerne bei mir melden.

**Sind Sie bisher mit der Saison zufrieden?**

Ich bin sehr glücklich darüber, wie alles läuft. Es kommen viele tolle Gäste! Am neuen Grillplatz können wir Ripperl, Steaks, Steckerlfisch, Grillwürstel und Koteletts mit Salat anbieten, und ich durfte schon eine Grillfeier für die Mitarbeiter der Firma Hornbach veranstalten. Die Anmeldungen für Feiern erstrecken sich schon jetzt bis zum 22. Dezember. Besonders schätze ich auch das gute Auskommen mit den Ebersdorfern und mit meinen Lieferanten Gatterer und Moderbacher.

**Das hört sich nach einem erfolgreichen Start, aber auch nach viel Arbeit an.**

Ja, aber ich bin ich sehr gerne hier am See. Ich schlafe auch im Wohnwagen - my Wohnwagen is my castle! An heißen Sommertagen sind mein Team

und ich rund 17 Stunden auf den Beinen, da möchte ich nicht in der Nacht nach Hause nach Busendorf bei Mank fahren.

**Wenn sich für den Seewirt noch etwas verbessern kann, was wäre das?**

Für die Zukunft wünsche ich mir ein bisschen, dass ich nicht mehr so viel mit dem Ebersdorfer Urgestein Johann Utner verglichen werde. Bitte verstehen Sie mich richtig: Wir kennen und schätzen uns sehr und ich kann mir vorstellen, dass der „Utner Hansi“ vielleicht einmal als Gag bei mir aushilft, um seinen legendären Steckerlfisch zu machen oder den einen oder anderen Kaiserspritzer auszuschenken. Aber jetzt bin eben ich da, der Rudi, der Wirt vom Seeplatzl, und damit ändert sich eben so manches.

**Mit dem See verbinden viele Besucher**

**heiße Sommertage und laue Sommerabende.**

**Wie sehen Sie dem Herbst und dem Winter entgegen?**

Da müssen sich unsere Gäste keine Gedanken machen. Wir sind gekommen, um zu bleiben. Das heißt, wir haben das ganze Jahr von 10.00 bis 22.00 Uhr geöffnet. Mit der einzigen Ausnahme, dass wir ab Herbst zwei Ruhetage pro Woche einlegen werden. Jedoch möchte ich besonders auch dann aufsperrern, wenn der See zugefroren ist und die Eisläufer kommen. Die können sich dann auf die Terrasse, die wir zu einem Wintergarten umfunktionieren und auch beheizen möchten, setzen und bei einer Tasse Kaffee auf den See hinausschauen.

**Worauf dürfen sich die Gäste des Seeplatzls in nächster Zeit freuen?**

Ganz besonders möchte ich meinen Gästen das Herbstfest, das ab 28. - 30. September stattfinden wird, ans Herz legen. Es soll ein klassisches Oktoberfest mit allem Drum und Dran werden: In einem Festzelt möchte ich deftige Spezialitäten vom Fleischer Ettl - von Weißwürsten bis zum Spanferkel - servieren. Am Höhepunkt der Veranstaltung wird unter dem Titel „Jazz am See“ die Band LA Funk Connection spielen.

Wir sind „  
gekommen  
um zu  
bleiben!“

# Luftgekühlt am See

Am 11. und 12. August lud der Käfer-Club Ober-Grafendorf zum zweiten Mal zu einem internationalen Treffen luftgekühlter Fahrzeuge aus dem Hause Volkswagen am Ebersdorfer See ein. Dieser Einladung sind mehr als 1.000 Freunde des VW Käfers gefolgt. Knapp 200 luftgekühlte Fahrzeuge aus Deutschland, Italien und Österreich machten den Ebersdorfer See zum Zentrum der VW Käfer-Szene.

Zu bestaunen waren vorwiegend Raritäten aus den 50er und 60er Jahren und schöne Käfer, die von ihren Besitzern liebevoll restauriert und zum Teil mit viel Fantasie gestaltet wurden. Auch etliche Buggy-Umbauten fanden sich am Festgelände ein. Besonders zahlreich vertreten waren VW Busse, sogenannte „Bullis“, die mittlerweile vor 60 Jahren erstmals gebaut wurden. Das älteste Fahrzeug am Platz war ein Kübelwagen der Wehrmacht, der per-



restauriert zu bestaunen war. In Europa weniger bekannt und deshalb besonders interessant war ein VW Brasilia und ein VW Puma, Fahrzeuge, die in den 70er Jahren in Brasilien gebaut wurden und in geringen Stückzahlen nach Europa gebracht wurden.

Unter dem Motto „Luftgekühlt am See“ konnten begeisterte Oldtimer-Fahrer Erfahrungen austauschen und beim Telemarkt Ersatzteile und Schnäppchen ergattern. Schon am Freitag trafen die ersten 50 Teilnehmer der Veranstaltung ein. Mit Zelt, Wohnwagen oder Wohnmobil wurde Stellung bezogen. Um 18.00 Uhr begaben sich 30 Fahrzeuge zu einer Panorama-Fahrt ins Alpenvorland. Am Samstag erfolgte um 10.00 Uhr die offizielle Eröffnung der Veranstaltung mit Bieranstich durch Bürgermeister Rainer Handfinger. Um 13.00 Uhr startete für 80 Fahrzeuge die Ausfahrt zur Burg-ruine Aggstein. Höhepunkt der Veranstaltung war die Auflösung des Schätzspiels. Gesucht wurde jene Person, welche die Anzahl an Luftballons, die in einen Käfer reinpassen, erraten konnte. Zu gewinnen war unter anderem ein Rundflug über das Dirndl-Tal mit Bürgermeister DI (FH) Rainer Handfinger und ein Wochenende für zwei Personen in die See Villa am Millstätter See.

**STYX**  
NATURCOSMETIC

HAUS

MESSE

2017

9. und 10. September

10-17 Uhr

**HIGH-LIGHTS:**

- Schnäppchenmarkt**
- spezielle Kinderführungen**
- Spielerstationen**
- uvm.**

Eintauchen in die Welt der Düfte und des erlesenen Geschmacks.

WORLD OF  
**STYX**

**GUTSCHEIN**  
für ein Gastgeschenk

d.P. ein Gutschein gültig. Kann nicht in bar abgelöst werden.

**styx.at**

Mostviertel

Pielachtaler  
Dirndlkirtag

23. – 24. 9. 17  
in Frankenfels

Live-Musik,  
50 Aussteller,  
Kulinarisches &  
Handwerkliches  
rund um die  
Dirndl

MIT UNTERSTÜTZUNG VON LAND UND EUROPÄISCHER UNION

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung im ländlichen Raum. Hier investieren wir in die ländlichen Gebiete.

# Ortskernentwicklung Verkehrskonzept

Am Projekt Zentrumsentwicklung / Verkehrskonzept wurde in den letzten Monaten intensiv gearbeitet. Nach einigen Abstimmungsgesprächen liegen die Ergebnisse im Entwurf vor. Der Bericht umfasst insgesamt 4 Teile mit folgenden Inhalten:

**Teil 1 - Erhebungen (Auswertungen der Umfragen)**

**Teil 2 - Leitlinien und Grundlagen für Maßnahmen**

**Teil 3 - Maßnahmen**

**Teil 4 - Siedlungsstrukturen**

Insgesamt liegen 365 Seiten vor die in den nächsten Monaten durchgearbeitet und bewertet werden müssen. Ziel ist es einen konkreten Maßnahmenkatalog für die nächsten Jahre zu erstellen. Der Bericht gibt aber auch allgemeine Leitlinien, für die langfristige Entwicklung der Siedlungsstrukturen und der Verkehrsplanung vor.

**Abschließend wird das gesamte Konzept bei einer Infoveranstaltung der Bevölkerung von Ober-Grafendorf präsentiert und mit ihr diskutiert. Der genaue Termin dazu wird noch bekanntgegeben.**

**Sie planen ein Projekt? Holen Sie sich Unterstützung!**

LEADER fördert Projekte zur **Stärkung des ländlichen Raums**. Die Förderhöhe bewegt sich meist zwischen 40% und 70%. Gesucht sind u.a. Maßnahmen ...

- die die regionale **Wertschöpfung** erhöhen,
- die **Arbeitsplätze** oder neue Betriebskooperationen schaffen,
- die die **Energieeffizienz** oder einen ressourcenschonenden Lebensstil fördern
- zur **Erhaltung unserer Kulturlandschaft**,
- zur **Weitergabe von Wissen & Brauchtum**
- für ein **gelingendes Miteinander**,
- zur **Vereinbarkeit von Berufs-, Privat- und Familienleben**

oder **niederschwellige Bildungsangebote**.

**LEADER**

**LEADERREGION MOSTVIERTEL MITTE**

Grafikentwurf aus dem Erklärvideo „Was ist LEADER“ der DVS

Auch gemeinnützige **Kleinprojekte** sind möglich. Das LEADER-Büro berät und begleitet die ProjektträgerInnen. **Unsere Gemeinde ist Teil der LEADER-Region Mostviertel-Mitte.**

LEADER-Regionsbüro, Schlosstraße 1, 3204 Kirchberg an der Pieloch, T: 02722/7309-29, [leader@mostviertel-mitte.at](mailto:leader@mostviertel-mitte.at), [www.mostviertel-mitte.at](http://www.mostviertel-mitte.at), [www.mitten-im-mostviertel.at](http://www.mitten-im-mostviertel.at)

## Beschaffungsrichtlinien

Bei der Gemeinderatsitzung am 10.05.2017 wurden unter anderem Beschaffungsrichtlinien für die Marktgemeinde Ober-Grafendorf beschlossen. Ziel dieser Richtlinien ist es, dass die Marktgemeinde als ein Auftraggeber von regionaler Bedeutung und Verantwortung, besonders auf Nachhaltigkeit und ökologischen Einkauf achtet. Die beschlossenen Richtlinien legen dazu einheitliche Kriterien bzw. Anforderungen fest.

## ÄRZTENOTDIENST

Sa, 09. 09. 2017			
So, 10. 09. 2017	Dr. Hayder JAWAD	02747/85 43	Tagdienst 07.00 bis 19.00 Uhr
Sa, 16. 09. 2017			
So, 17. 09. 2017	Dr. Maria Regina TREVISOLO-BITTENCOURT	02747/67560	Tagdienst 07.00 bis 19.00 Uhr
Sa, 23. 09. 2017			
So, 24. 09. 2017	Dr. Andreas FISCHER	02747/2592	Tagdienst 07.00 bis 19.00 Uhr
Sa, 30. 09. 2017			
So, 01. 10. 2017	Dr. Hayder JAWAD	02747/85 43	Tagdienst 07.00 bis 19.00 Uhr
Sa, 07. 10. 2017			
So, 08. 10. 2017	Dr. Eduard ZELLER	02723/29 39	Tagdienst 07.00 bis 19.00 Uhr
Sa, 14. 10. 2017			
So, 15. 10. 2017	Dr. Maria Regina TREVISOLO-BITTENCOURT	02747/67560	Tagdienst 07.00 bis 19.00 Uhr
Sa, 21. 10. 2017			
So, 22. 10. 2017	Dr. Andreas FISCHER	02747/2592	Tagdienst 07.00 bis 19.00 Uhr
Sa, 28. 10. 2017			
So, 29. 10. 2017	Dr. Hayder JAWAD	02747/85 43	Tagdienst 07.00 bis 19.00 Uhr
Sa, 04. 11. 2017	Dr. Andreas FISCHER	02747/2592	Tagdienst 07.00 bis 19.00 Uhr
So, 05. 11. 2017	Dr. Eduard ZELLER	02723/29 39	Tagdienst 07.00 bis 19.00 Uhr
Sa, 11. 11. 2017			
So, 12. 11. 2017	Dr. Andreas FISCHER	02747/2592	Tagdienst 07.00 bis 19.00 Uhr
Sa, 18. 11. 2017	Dr. Andreas FISCHER	02747/2592	Tagdienst 07.00 bis 19.00 Uhr
So, 19. 11. 2017	Dr. Maria Regina TREVISOLO-BITTENCOURT	02747/67560	Tagdienst 07.00 bis 19.00 Uhr
Sa, 25. 11. 2017	Dr. Maria Regina TREVISOLO-BITTENCOURT	02747/67560	Tagdienst 07.00 bis 19.00 Uhr
So, 26. 11. 2017	Dr. Hayder JAWAD	02747/85 43	Tagdienst 07.00 bis 19.00 Uhr

## VERANSTALTUNGEN SEPTEMBER 2017

- 08. Bücherflohmarkt des Rotkreuz-Ober-Grafendorf, 17.00-19.00 Uhr
- 09.+10. Kindernachmittag der Gemeinde und Frühschoppen im Wifki
- 09.+10. Styx Naturcosmetic Hausmesse: 10.00 bis 17.00 Uhr
- 10. Frühschoppen mit JOMO beim „Wifki-Kinderfest“, 10.00-12.00 Uhr
- 10. Sonderfahrt der Dampflok Mh.6 von St. Pölten nach Mariazell
- 13. Gebirgsverein: Wanderung Höhensteinrunde
- 14. Vergnügungsnachmittag der Pensionisten im ESV-Heim
- 15. Pensionistennachmittag der Gemeinde
- 16.+17. ESV Sturmheuriger
- 16.-20. Fünf-Tagesfahrt der Pensionisten
- 17. Messe mit dem Kameradschaftsbund
- 17. ÖAAB: Radwandertag
- 19. Halbtagesausflug der Pfarrsenioren, 15.00-20.00 Uhr
- 19.+20. PROBLEMSTOFFSAMMLUNG am Hauptplatz
- 20. Wanderung der Pensionisten
- 21. Vereinsabend des Gebirgsvereins im Cafe Weiss
- 22. The Ridin Dudes feat. Monti Beton
- 23. Gebirgsverein: Überschreitung Gippel und Göller
- 25. Seniorencafe, Konditorei Weiss, 15.00 Uhr
- 26. Mutter-Eltern-Beratung im Gemeindeamt ab 8.15 Uhr
- 27. Jazz am See mit LA Funk Connection ab 19.00 Uhr
- 28. Vergnügungsnachmittag der Pensionisten im ESV-Heim
- 30. Gerry Seidl, großer Festsaal, 20.00 Uhr

## VERANSTALTUNGEN OKTOBER 2017

- 01. Anbetungstag
- 01. Erntedankmesse
- 02. Rätselwanderung der Naturfreunde, Start im Luegerpark
- 03. NÖ Senioren: Wandertreff, Sparkassenplatz, 14.00 Uhr
- 04. Wanderung der Pensionisten
- 06. Gebirgsverein: Vollmondwanderung auf die Reisalpe
- 06. Klaus Eckel, großer Festsaal, 20.00 Uhr
- 07. BORG-Ball, großer Festsaal, 20.00 Uhr
- 08. Sonderfahrt der Dampflok Mh.6 von St. Pölten nach Mariazell
- 08. Jubelpaarmesse und Agape, 10.00 Uhr
- 11. Seniorennachmittag im Pfarrheim, 15.00 Uhr
- 12. HERBSTFAHRT (Tagesfahrt) der NÖ Senioren
- 12. Vergnügungsnachmittag der Pensionisten im ESV-Heim
- 13. Kernölamazonen
- 14. Spiele-Fest der Bücherei im Pfarrheim
- 14. Martelwanderung, Pfarrkirche Ober-Grafendorf, 14.40 Uhr
- 14. Musik und Dinner mit dem Musikverein, GH Planer, 19.30 Uhr
- 14. Mary Ward Ball Festsaal Ober-Grafendorf
- 18. Wanderung der Pensionisten
- 19. Vereinsabend des Gebirgsvereins, GH Riedl-Schöner (Mank)
- 20. Safer Six Acappella Ober-Grafendorf | Pielachtalhalle
- 21. Alten- und Krankentag im Pfarrheim Ober-Grafendorf
- 22. Herbst-Fest der „Lesewelt“ in der Bücherei
- 22. Kolibri: Nö Cup/Ost 2017
- 24. Mutter-Eltern-Beratung im Gemeindeamt: ab 8.15 Uhr

- 25. RUTH: Das Familienmusical: Beginn 18.00 Uhr Großer Festsaal
- 25. GEMEINDERATSSITZUNG, 17.30 Uhr
- 26. Kolibri: 24. Charly-Lintner-Trophäe 2017
- 28. Stefanie Werger Ober-Grafendorf | Pielachtalhalle
- 27. Tini Kainrath, großer Festsaal, 19.00 Uhr
- 30. Seniorencafe, Konditorei Weiss, 15.00 Uhr

## VERANSTALTUNGEN NOVEMBER 2017

- 03. Bücherflohmarkt des Rotkreuz-Ober-Grafendorf, 17.00-19.00 Uhr
- 04. Gebirgsverein: Wanderung rund um den Gaisbühel
- 04. Stefan Jürgens 20.00 Uhr
- 05. Chorkonzert des AGV, großer Festsaal, 18.00 Uhr
- 05. Solo zu viert, 20.00 Uhr Großer Festsaal
- 06. Missionskerzen verzieren
- 07. NÖ Senioren: Wandertreff, Sparkassenplatz, 14.00 Uhr
- 08. Seniorennachmittag im Pfarrheim, 15.00 Uhr
- 09. Vergnügungsnachmittag der Pensionisten im ESV-Heim
- 10. Stipsits & Roubey, großer Festsaal, 19.00 Uhr
- 11. LEOPOLDI-Ball, großer Festsaal, 20.30 Uhr
- 15. NÖ Seniorenbund: Leopoldisingen „Gsunga und g´spüd“, Fam. Gatterer, 14.00 Uhr
- 16. Vereinsmeisterschaft der Pensionisten im Kegeln
- 17. Tricky Nicky, großer Festsaal, 19.00 Uhr
- 17.+18. BASTELMARKT der Volkshilfe
- 23. Vergnügungsnachmittag der Pensionisten im ESV-Heim
- 23. Blutspendeaktion in der Schule, 16.30-19.30 Uhr
- 24.+25. BASTELMARKT der Volkshilfe
- 24. Gebirgsverein: Jahresrückblick im kleinen Festsaal
- 24. STONEFIELDERS, großer Festsaal, 19.30 Uhr
- 25. Naturfreunde TAUSCHAKTION für Wintersportartikel im ESV-Heim (ab 13.00 Uhr)
- 25. STONEFIELDERS, großer Festsaal, 17.00 Uhr
- 26. STONEFIELDERS, großer Festsaal, 19.30 Uhr
- 27. Seniorencafe, Konditorei Weiss, 15.00 Uhr
- 28. Mutter-Eltern-Beratung im Gemeindeamt: Ab 08:15 Uhr

